

Zentraldirektion

der

Monumenta Germaniae historica.

Berlin W 8, den <sup>14</sup> Januar 1923.  
Wilhelmstr. 63.

An

den Herrn Reichsminister des Innern.

Zu II 204 B vom 9. Januar 1923.

Betreff: Angaben über noch erforderliche  
Haushaltsmittel.

Da die mir zur Bestreitung der Ausgaben der Zentraldirektion der Monumenta Germaniae historica überwiesenen Mittel (zu vgl. die Erläuterung unter C zu Kap. 7.3 Tit. 2 der fortwährenden Ausgaben des Reichshaushalts für 1922) trotz der inzwischen erfolgten Nachbewilligungen von 150 000 M und 500 000 M infolge der sich ständig steigernden Ausgaben, insbesondere für Vergütungen der tarifmäßig bezahlten wissenschaftlichen Mitarbeiter, nicht ausreichen, habe ich unter eingehender Begründung unter dem 12. Januar 1923 gebeten, bei der Reichsfinanzverwaltung den bis Ende des Rechnungsjahres 1922 noch benötigten weiteren Zuschuß in Höhe von 1 500 000 M anzufordern und mir schleunigst zu überweisen. Ich hoffe mit diesem Betrage, aus dem auch die Januarvergütungen bezahlt werden sollen, auszukommen, so daß ich Anträge auf Bereitstellung weiterer Mittel zur Zeit nicht zu stellen habe.

Ramms ab 15/1 29

K

hg